



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt**

**am 22.03.2022**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Köbler, MdL, Daniel

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bludau, Simone  
Enders, Lara Melissa  
Geurts, Alexandra  
Hemschemeier, Stefan  
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus  
Holle, Ludwig  
Rehn, Werner  
Remy, Marco  
Volp, Ingo  
Wolf-Rammensee, Dagmar

### **- Schriftführung**

Zwilling, Katrin

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

König, Jonas Luca  
Neubach, Gangolf  
Sieling, Karsten

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Stufler, Erwin

## Tagessordnung

### a) öffentlich

#### Anfragen

1. Fahrradstraße - Abstimmung mit Rettungsdiensten (CDU)
2. Obdachlosigkeit in der Oberstadt (CDU)
3. Baumfällungen und Ersatzpflanzungen in der Oberstadt (CDU)
4. Parktaschen Goldgrube (CDU)
5. Baumfällungen GFZ-Gelände (ÖDP)
6. Fehlende Straßenmarkierungen Am Rosengarten (ÖDP)
7. Schutzbunker (ÖDP)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 8.1. Neubau des Gutenberg-Gymnasiums und Entwicklung des Anwohnerparkgebiets O2 (SPD)
  - 8.2. Zukünftige Verkehrssituation in der Berliner Siedlung nach Fertigstellung der Wohnungen auf dem Rodelberg (FDP)
  - 8.3. Zustand der Parkanlage am Zahlbacher Hang (ÖDP)
  - 8.4. Aufwertung der Römersteine und der Grünanlage am ehemaligen Hildegardis-Krankenhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Sachstandsberichte
  - 9.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1658/2021 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
  - 9.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0396/2021 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN Mainz-Oberstadt
  - 9.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1618/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt
12. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 12.1. Bericht AK Verkehr
  - 12.2. Weitere Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde (gegen 19.00 Uhr)
10. Berichterstattung der Verwaltung zum Thema "Verkehrssituation Geschwister-Scholl-Straße/Pariser Straße (wird ggf. vorgezogen)
13. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

**Anfrage aus vorheriger Sitzung**

15. Ergänzende Antwort auf die Anfrage der ÖDP

16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Anfragen

**Punkt 1**            **Fahrradstraße - Abstimmung mit Rettungsdiensten (CDU)**  
**Vorlage: 0333/2022**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag keine Antwort auf die Anfrage vor.

**Punkt 2**            **Obdachlosigkeit in der Oberstadt (CDU)**  
**Vorlage: 0334/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort auf die Anfrage zur Kenntnis.

Von Seiten der Anfrage stellenden Partei hatte man sich erhofft, dass es Schätzungen über die Anzahl der betroffenen Personen in der Oberstadt gibt.

**Punkt 3**            **Baumfällungen und Ersatzpflanzungen in der Oberstadt (CDU)**  
**Vorlage: 0335/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 4**            **Parktaschen Goldgrube (CDU)**  
**Vorlage: 0336/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man äußert sich jedoch verwundert darüber, dass die Planungen vom Fahrradbüro durchgeführt werden. Immerhin möchte man keinen neuen Radweg errichten, sondern einen "alten" Radweg in Parktaschen umwandeln. Seit bereits zwei Jahren ist dieses Projekt in Planung und soll jetzt noch einmal um ein Jahr verschoben werden.

Man bittet die Verwaltung eindringlich, die Maßnahme in diesem Jahr noch umzusetzen.

**Punkt 5**            **Baumfällungen GFZ-Gelände (ÖDP)**  
**Vorlage: 0362/2022**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag keine Antwort auf die Anfrage vor.

**Punkt 6**            **Fehlende Straßenmarkierungen Am Rosengarten (ÖDP)**  
**Vorlage: 0363/2022**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag keine Antwort auf die Anfrage vor.

**Punkt 7**            **Schutzbunker (ÖDP)**  
**Vorlage: 0364/2022**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag keine Antwort auf die Anfrage vor.

**Punkt 8**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 8.1**            **Neubau des Gutenberg-Gymnasiums und Entwicklung des**  
**Anwohnerparkgebiets O2 (SPD)**  
**Vorlage: 0064/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man wird zu gegebener Zeit noch einmal auf die Verwaltung zukommen.

**Punkt 8.2**            **Zukünftige Verkehrssituation in der Berliner Siedlung nach**  
**Fertigstellung der Wohnungen auf dem Rodelberg (FDP)**  
**Vorlage: 0126/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man sollte sich jedoch trotz den vorliegenden Gutachten entsprechende Gedanken über die veränderten Verkehrsströme machen.

**Punkt 8.3**            **Zustand der Parkanlage am Zahlbacher Hang (ÖDP)**  
**Vorlage: 0076/2022**

Die Antwort der Verwaltung wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8.4**            **Aufwertung der Römersteine und der Grünanlage am ehemaligen**  
**Hildegardis-Krankenhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0128/2022**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. Man beabsichtigt, hier ggfs. noch einmal aktiv zu werden, da die Verwaltung keinen Änderungsbedarf sieht.

**Punkt 9**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 9.1**            **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1658/2021 (SPD),  
Ortsbeirat Mainz-Oberstadt  
hier: Unzureichende Beleuchtung der Wege auf dem Zitadellengelände  
Vorlage: 0132/2022**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Man bittet die Verwaltung, die Beleuchtung auf dem Parkplatz kurzfristig in Stand zu setzen.

**Punkt 9.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0396/2021 der Ortsbeiratsfraktion  
Bündnis90/DIE GRÜNEN Mainz-Oberstadt  
hier: Durchgängige Radstreifen im Zahlbach Tal  
Vorlage: 0220/2022**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 9.3**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1618/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Mainz-Oberstadt;  
hier: Wegeverbindung zwischen Pariser Straße/Schaftriebweg  
Vorlage: 0289/2022**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 12**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 12.1**        **Bericht AK Verkehr**

Der Vorsitzende informiert über den Arbeitskreis Verkehr. Man ist gerade dabei, eine gemeinsame Begehung mit der Verwaltung für den Bereich "Berliner Viertel" vorzubereiten.

Bzgl. einer Anbindung des Heilig-Kreuz Areals durch die Straßenbahn ist von Seiten der Verwaltung eine Bürgerbeteiligung für Ende Herbst angedacht.

Der Vorsitzende informiert weiterhin darüber, dass man sich darauf verständigt hat, zukünftig einen extra Tagesordnungspunkt speziell für Anträge, die den AK Verkehr betreffen, einzurichten.

Man zieht auch noch einmal Resümee über den Bericht der Verwaltung in der letzten Sitzung und fand diesen sehr hilfreich und informativ für die gemeinsame Arbeit im AK Verkehr.

## **Punkt 12.2      Weitere Mitteilungen**

- Der Vorsitzende berichtet darüber, dass er beabsichtigt, die Sitzung des Ortbeirates am 05.06.2022 im AWO Seniorenheim durchzuführen. An diesem Termin würde er die Sitzung gerne bereits um 17.30 Uhr starten, um der Leitung der Einrichtung und dem Förderverein die Möglichkeit zu geben, über ihre Arbeit zu berichten.
  
- Herr Holle informiert darüber, dass Anwohner:innen der Weidmannstraße von Seiten des Entsorgungsbetriebes darüber informiert wurden, dass sie zukünftig Ihre Mülltonnen zu einem Sammelplatz bringen müssen, dass es dem Entsorgungsbetrieb aufgrund von Arbeitssicherheit untersagt ist, in eine Sackgasse zu fahren, in die sie entweder rückwärts rein oder rückwärts raus fahren müssen.  
Auch der Vorsitzende wurde bereits darüber in Kenntnis gesetzt. Aktuell ist er in Kontakt mit dem Entsorgungsbetrieb, welche Lösung hier gerade für ältere Menschen gefunden werden kann. Diesen ist es oftmals nicht mehr möglich, die schweren Tonnen alleine zu bewegen.
  
- Herr Rehn berichtet darüber, dass die Treppe am Kästrich sich in einem desolaten Zustand befindet. Auch der Platz oberhalb der Treppe ist vermüllt und wird nicht mehr gepflegt. Man wüsste gerne welche Maßnahmen hier von Seiten der Verwaltung geplant sind.
  
- Frau Wolf-Rammensee merkt an, dass viele ältere Menschen keine Möglichkeit haben im Internet nachzuschauen, wann und wo die verschiedenen Gremien tagen. Man bittet die Verwaltung und auch die Presse zu prüfen, ob nicht die Möglichkeit besteht die Termine mit dem entsprechenden Ort und Zeitpunkt in der Tageszeitung bekannt zu geben.
  
- Frau Enders informiert darüber, dass die Verwaltung, nachdem es Jahrzehnte geduldet wurde, nun Bußgelder in Höhe von 55,00 Euro in dem Bereich der Augustusstraße in Höhe 1-7 verteilt hat. Damals teilte die Verwaltung mit, dass man aus Haftungsgründen die Fläche nicht in ein Bewohnerparken umwandeln kann. Das Parken auf eigenes Risiko wurde jedoch seit Jahren geduldet. Jetzt wurden jedoch ohne Vorwarnung Bußgelder verhängt. Unter anderem wurden diese auch an Autos mit einem Bewohnerparkausweis verhängt. Es würden dort 18 Parkplätze wegfallen, die keinen behindern. Gerade dort sind die Parkmöglichkeiten sehr gering und man bitte die Verwaltung aus diesem Grund, nach einer entsprechenden Lösung zu suchen. Herr Remy bestätigt das Vorgehen ebenfalls für einen Teilbereich der Freiligrathstraße.

Der Vorsitzende sagt zu diesbezüglich mit der Verwaltung in Kontakt zu treten um zu klären, ob es nicht auch andere Möglichkeiten gibt.



## **Punkt 11**      **Einwohnerfragestunde (gegen 19.00 Uhr)**

Von Seiten eines Anwohners wird unter anderem angemerkt, dass der Bereich Gautor zur Stefanskirche sehr stark zugeparkt ist, wodurch es einem oft sehr schwer fällt, entgegenkommenden Passanten auszuweichen. Auch nimmt er wiederholt wahr, dass zu bestimmten Zeiten der Eisgrubweg sehr stark durch sog. "Elterntaxis" befahren wird und fragt deshalb, ob es eine Möglichkeit gibt, dies zu ändern. Der Vorsitzende weist ihn daraufhin, dass die Punkte eigentlich in den Bereich der Altstadt gehören, dort aber nach seinem Kenntnisstand schon thematisiert wurden.

Als einen weiteren Punkt spricht er die Verbindung vom Fort Josef in den Grüngürtel an. Sieht die Verwaltung hier die Möglichkeit, eine Querungshilfe zu errichten, um den Weg gerade auch für Familien sicherer zu gestalten?

## **Punkt 10**      **Berichterstattung der Verwaltung zum Thema "Verkehrssituation Geschwister-Scholl-Straße/Pariser Straße (wird ggf. vorgezogen)"**

Herr Volp nimmt ab 19.25 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kron von Seiten der Verwaltung, der zur heutigen Berichterstattung eingeladen wurde.

Herr Kron erläutert den Anwesenden an Hand seiner Präsentation die Situation am Pariser Tor.

Im Anschluss an die Ausführungen werden aus den Reihen des Ortsbeirates verschiedene Fragen und Anregungen gemacht, die Herr Kron unter anderem wie folgt beantwortet:

1. Den Punkt einer frühzeitigen Beschilderung mit dem Hinweis, sich rechtzeitig einzuordnen, nimmt er zur Prüfung mit, genauso wie die Idee in diesem Zusammenhang, kurz vor der Ampel sog. Sichtzeichen zu errichten, die das späte Linkseinordnen unmöglich machen. Hierdurch wird evtl. Rückstau auf der Rechtsabbiegerspur vermieden und auch das späte "reindrängeln" verhindert.
2. Zum Thema, dass einige Autofahrer:innen die Tankstelle als Ausweichmöglichkeit nutzen, müsse man nach Lösungen schauen.
3. Er weist ergänzend daraufhin, dass geplant ist, den Bus, welcher nach links abbiegt, in diesem Jahr noch mit einem Sondersignal auszustatten, damit er zügig diesen Bereich passieren kann.
4. Angeregt wird auch, dort wo aktuell lediglich ein Zebrastreifen vorhanden ist (von Bretzenheim kommend, Richtung Hechtsheim) eine Ampelschaltung zu realisieren, um den Schulweg der Schüler:innen an dieser Stelle sicherer zu gestalten. Gerade auch im Hinblick auf die Rodelbergbebauung. Herr Kron sagt zu, dies im Rahmen der Schulwegsicherheit zu prüfen.

Abschließend merkt er an, dass man sich die Entwicklung in den nächsten Wochen einmal anschauen möchte, wenn die geänderten Verkehrsführungen (geänderte Fahrstreifen sowie keine Beschränkung auf 40 km/h) auf der Autobahn umgesetzt wurden. Hiervon erwartet man sich eine entsprechende Entlastung an der Stelle Pariser Tor. Danach kann man gerne nach der Sommerpause noch einmal ins Gespräch kommen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung und verabschiedet Herrn Kron.

Frau Wolf-Rammensee verlässt ebenfalls die Sitzung.

**Punkt 13      Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende informiert über die Höhe der Stadtteilmittel.

**Ende der Sitzung: 20:25 Uhr**

gez. Daniel Köbler, MdL  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwillling  
.....  
**Schriftführung**